



STOPGAP 700 SUPERFLEX

Faserverstärkte, glättende Bettungsschicht

Estrichklassifizierung: CT-C30-F10 nach EN 13813:2002



Scannen Sie den Code, um sich eine Produktdemonstration anzusehen

PRODUKTINFORMATIONEN

EINLEITUNG

STOPGAP 700 SUPERFLEX ist eine schnell trocknende, faserverstärkte, selbstglättende Bettungsschicht, die Unterböden aus Sperrholz, Beton und Stahl auf das Verlegen neuer Bodenbeläge vorbereitet.



STOPGAP 700 SUPERFLEX wurde übereinstimmend mit IMO FTPC Part 6 (IMO Res. A687(17)) und Annex 2, Artikel 2.2 getestet und für den Einsatz auf See zugelassen. **STOPGAP 700 SUPERFLEX x** kann auf zuvor entsprechend vorbehandelte Stahldecks auf wenig bis stark beanspruchte Bereiche aufgetragen werden.
USCG-Zulassungsnummer 164.106/1121/WCL MED0389.

Beachten Sie: **STOPGAP 700 SUPERFLEX** ist nicht für den Gebrauch als integrierter Teil horizontaler Trennflächen der Klasse A geeignet.

STOPGAP 700 SUPERFLEX ermöglicht das Verlegen flexibler Bodenbeläge bei 20 °C bereits nach 3 Stunden. Hierdurch eignet sich das Produkt besonders für zeitkritische Verlegungsarbeiten, bei denen es auf möglichst geringen Nutzungsausfall ankommt.

STOPGAP 700 SUPERFLEX ist formbeständig und wird als vorgemischtes Pulver geliefert, das für eine Auftragsstärke von 2–10 mm entwickelt wurde. Da das Produkt eierweißfrei ist, eignet es sich für die Verwendung in biologisch sensiblen Bereichen.

STOPGAP 700 SUPERFLEX kann bis zu einer Stärke von 10 mm zum Vergießen von Heizdrahtsystemen über Sperrholz verwendet werden.

DECKVERMÖGEN

Der Inhalt eines 20-kg-Sacks **STOPGAP 700 SUPERFLEX**, angemischt mit 5,0 l sauberem Wasser, reicht für eine Fläche von ca. 5,0 m² bei einer Auftragsstärke von 3 mm.

TECHNISCHE DATEN

EN 13813 Klasse	CT-C30-F10
Verarbeitungszeit bei 20 °C	20–30 Minuten
Bei 20 °C betretbar nach	60 Minuten
Verlegung des Bodenbelags nach: Saugfähige Oberflächen bei 3 mm Wasserabweisende Oberflächen oder größer als 5 mm (temperaturabhängig)	3 Stunden 4 Stunden
Druckfestigkeit N/mm ² (EN 13892-2)	
1 Tag	>10,0
7 Tage	>20,0
28 Tage	>30,0
Biegezugfestigkeit N/mm ² (EN 13892-2)	
1 Tag	>2,5
7 Tage	>5,0
28 Tage	>10,0
Verbrauch pro mm Auftragsstärke	1,40 kg / m ²
Auftragsstärke	2–10 mm



EIGENSCHAFTEN

- Faserverstärkt für verbesserte Flexibilität
- Schnelltrocknungstechnologie
- Lange Zeit verarbeitbar
- Für den Gebrauch auf Sperrholz und Stahl sowie Zugangsabdeckungen.
- Auftragsstärke 2–10 mm
- Ausgezeichnete selbstglättende Eigenschaften
- Für den Einsatz auf See zugelassen
- Ausgehärtete Dichte 1650 kg/m³

EN 13813:2002

Diese Norm verweist auf die Eigenschaften und Leistungen des Produkts sowie die Anforderungen, nach denen es getestet wurde. Die genannten Daten sind die Mindestwerte für Druck- und Biegefestigkeit, die das Produkt erreicht.

LIEFERGRÖSSEN

20 kg im gefütterten Papiersack.

MATERIALVERBRAUCH

AUFTRAGSSTÄRKE	DECKVERMÖGEN PRO VERPACKUNGSEINHEIT	VERBRAUCH PRO 100 m ²
3 mm	4,8 m ²	21 Säcke
5 mm	2,9 m ²	35 Säcke
10 mm	1,4 m ²	70 Säcke

Beachten Sie: Die Deckungsangaben basieren auf der Zugabe von 5,0 Litern Wasser.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Die Bodenoberfläche muss wie folgt vorbereitet sein: intakt, trocken und frei von Verunreinigungen, die die Haftung beeinträchtigen können.

Sperrholz muss mindestens 6 mm dick und verschraubt sein und den Richtlinien BS 5325 und BS 8203 entsprechen.

Stahloberflächen müssen sandgestrahlt sein gemäß SA2½. Die Temperatur des Bodens muss während des Auftragens und Aushärtens der Bettungsschicht durchgehend über 10 °C gehalten werden. Zugangsabdeckungen müssen sicherheitsgemäß fixiert sein.

Für die Verwendung auf anderen Oberflächen kontaktieren Sie bitte unseren Technischen Kundendienst.

Für genauere Informationen fordern Sie bitte von F. Ball den Subfloor Preparation Guide an.

VORANSTRICH

Saugfähige Oberflächen müssen mit dem verdünnten Voranstrich STOPGAP PI I bearbeitet werden, um ein unkontrolliertes, schnelles Trocknen der Bettungsschicht zu verhindern.

Stahloberflächen müssen vor dem Auftrag von unverdünntem STOPGAP PI 4 I mit einem geeigneten Epoxid-Deckprimer oder STOPGAP F77 grundiert werden.

Der Voranstrich muss so verwendet werden, wie auf der Verpackung beschrieben und vollständig getrocknet sein, bevor die Bettungsschicht aufgetragen wird.

MISCHEN

Geben Sie 5,0 Liter sauberes Wasser in einen STOPGAP-Mischeimer und rühren Sie das gesamte Pulver mit dem Bohrmaschinenquirl langsam darunter, bis eine glatte, cremige und klumpchenfreie Konsistenz erreicht ist. Mischdauer mindestens 2 Minuten.

Wasserzugabe

Mindestens 4,75 Liter und maximal 5,25 Liter pro 20-kg-Sack, je nach gewünschter Konsistenz bzw. Fließverhalten. Keinesfalls mehr als 5,25 Liter Wasser zugeben.

ANWENDUNG

Gießen Sie die Mischung auf den vorbereiteten Untergrund und lassen Sie sie zu einer glatten Oberfläche ausfließen. Der Glättspachtel kommt nur sparsam zum Einsatz. Die Nadelwalze kann helfen, eingeschlossene Luft freizusetzen und Fließlinien anzugleichen, um ein einheitlicheres Oberflächenerscheinungsbild zu erreichen. Die gemischte Masse sollte in einer Stärke von 2–10 mm aufgetragen werden, kann aber bei Bedarf zum Rand hin dünner werden. Das beste Ergebnis wird erzielt, wenn eine einheitliche Dicke von mindestens 3 mm eingehalten wird.

STOPGAP 700 SUPERFLEX ist selbstglättend. Sollten dennoch Störstellen zurückbleiben, können diese mit Hilfe eines Schleifsteins aus Siliciumcarbid beseitigt werden, sobald der Untergrund ein Betreten zulässt. Dies ist meist 1 Stunde nach Auftragen bei 20 °C möglich. Bei verminderter Temperatur verlängert sich die Zeit, z. B. ca. 2 Stunden bei 10 °C.

TROCKNEN

Die Trockenzeit richtet sich nach der Saugfähigkeit des Untergrundes, der Umgebungstemperatur und der Luftfeuchtigkeit.

Auf saugfähigen Sperrholzoberflächen ist die Masse bereits nach 3 Stunden bereit für einen elastischen Bodenbelag, sofern sie in einer Stärke von 3 mm aufgetragen wurde. Auf wasserabweisenden Oberflächen oder Stärken von mehr als 5 mm verlängert sich diese Zeit. Werden Heizdrahtelemente vergossen, darf die Gesamtstärke von STOPGAP 700 SUPERFLEX 10 mm nicht überschreiten.

VORSICHT

Dieses Produkt ist ausschließlich für den Gebrauch in Innenräumen vorgesehen. Sperrholz darf nicht genagelt/geklammert werden.

WERKZEUG

Geeigneter Glättspachtel aus Stahl, Nadelwalze, Mischeimer, Bohrmaschine mit Quirl

Werkzeug sofort nach Gebrauch mit Wasser waschen.

LAGERUNG

Dieses Produkt muss geschützt, in ungeöffneten Säcken, ohne Bodenkontakt, in kühler, trockener Umgebung gelagert und vor Frost und übermäßigem Zug geschützt werden. Feuchtigkeit reduziert die Haltbarkeit und kann zu einer Aushärtung des Pulvers im Sack führen.

LAGERZEIT

6 Monate in ungeöffneten Säcken und unter guten Lagerbedingungen.

ARBEITSSCHUTZHINWEISE

Dieses Produkt ist nicht als Gefahrgut eingestuft. Beachten Sie die Sicherheitshinweise im entsprechenden Sicherheitsdatenblatt. Diese erhalten Sie auf der Website: www.f-ball.com. Alternativ erhalten Sie das Sicherheitsdatenblatt auch bei Ihrem Händler oder von F. Ball and Co. Ltd. unter der unten angegebenen Anschrift.

Umgebungsbedingungen sind von Baustelle zu Baustelle unterschiedlich. Um sich zu vergewissern, dass das Produkt für Ihren Anwendungszweck geeignet und dieses Datenblatt auf dem neuesten Stand ist, wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Kundendienst.

Wenn Sie weitere Informationen über die Produkte von F. Ball wünschen oder technische Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an:



F. Ball and Co. Ltd.

Churnetside Business Park
Station Road, Cheddleton, Leek
Staffordshire ST13 7RS
Großbritannien

Tel.: +44 (0) 1538 361633

E-Mail: mail@f-ball.co.uk

www.f-ball.com

